

JHA Coesfeld, 12.01.2016



## Interessenbekundungsverfahren

Kindertageseinrichtung  
in Coesfeld Hengte

Kinderhaus Rasselbande gGmbH



1. Referenzen des Trägers
2. Flexible Kinderbetreuungsangebote
3. Personaleinsatz
4. Finanzierung
5. Sozialraumbezug/Vernetzung
6. Investor/Investorenmodell
7. Praxisbeispiel: Kinderhaus Vreden

# 1. Referenzen des Trägers



- ▶ Seit 1995 anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
- ▶ Derzeit Trägerschaft für 8 Einrichtungen in NRW
- ▶ Schwesterunternehmen do.it projekt-management betreibt 4 Kinderzimmer (Großtagespflege + Spontanbetreuung)
- ▶ Weitere Beratungstätigkeit für 2 Kindergärten in Marl
- ▶ Zielrichtung:
  - ▶ Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible und bedarfsgerechte Kinderbetreuungslösungen
  - ▶ Gewinnung von Kooperationspartnern aus der Wirtschaft

# 1. Referenzen des Trägers



Castrop-Rauxel



Recklinghausen



Gelsenkirchen



Ahaus

# 1. Referenzen des Trägers



## 2. Flexible Kinderbetreuungsangebote



- ▶ Flexibilität in der Ausgestaltung des Betreuungsangebots beruht auf klaren Regeln
- ▶ Wiederkehrender Tagesablauf gibt Kindern, Eltern und Mitarbeitenden Struktur und Orientierung
- ▶ Das Kind steht mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt
- ▶ Pädagogisches Konzept beruht auf einer offenen pädagogischen Arbeit und Elementen der Waldorf- und Reggio-Pädagogik
- ▶ Handlungsmaxime: „hilf mir, es selbst zu tun“
- ▶ System der flexiblen Buchung von Zeitbausteinen
- ▶ Regelöffnungszeit von 7:00 – 18:00 Uhr; in Ausnahmefällen bis 20:00 Uhr, 50 Wochen im Jahr, 1x im Monat samstags

## 2. Flexible Kinderbetreuungsangebote



- ▶ Kernzeitphasen, die 4 Stunden am Stück umfassen
- ▶ Zubuchungsmöglichkeit im Halbstunden- und Stundentakt
- ▶ Möglichkeit der unterjährigen Vertragsanpassung
- ▶ KiBiz-Kontingente von 25, 35 oder 45 Std./Woche bleiben hiervon unberührt
- ▶ Über-Mittagbetreuung ab 12:30 Uhr
- ▶ Kurzfristige Zubuchung im Rahmen Sonderbetreuung möglich – z.B. bei Überstunden der Eltern
- ▶ Insbesondere die Sonderbetreuung stellt eine wichtige Entlastungskomponente für (berufstätige) Eltern dar
- ▶ Keine Blockschließungszeiten: 10 Schließungstage pro Jahr

## 2. Flexible Kinderbetreuungsangebote



- ▶ Spezielles Raumkonzept bildet eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung der pädagogischen Arbeit
- ▶ Einsatz von Bildungsinselfn zur gruppenübergreifenden Arbeit
- ▶ Motto: „Bilde den Raum, dann bildet der Raum die Kinder“
- ▶ Bewährtes Raumkonzept kann auf Coesfeld Hengte übertragen werden und zu einer raschen Umsetzung beitragen
- ▶ Ergänzend zu den Räumlichkeiten einer herkömmlichen KiTa ist dabei die Planung zur Realisierung der Spontanbetreuung als Ergänzung zur KiBiz-Leistung für Kinder im Alter von 2 – 12 Jahren vorgesehen, die unverzichtbar für die Gewinnung von Unternehmenskooperationspartnern ist

### 3. Personaleinsatz

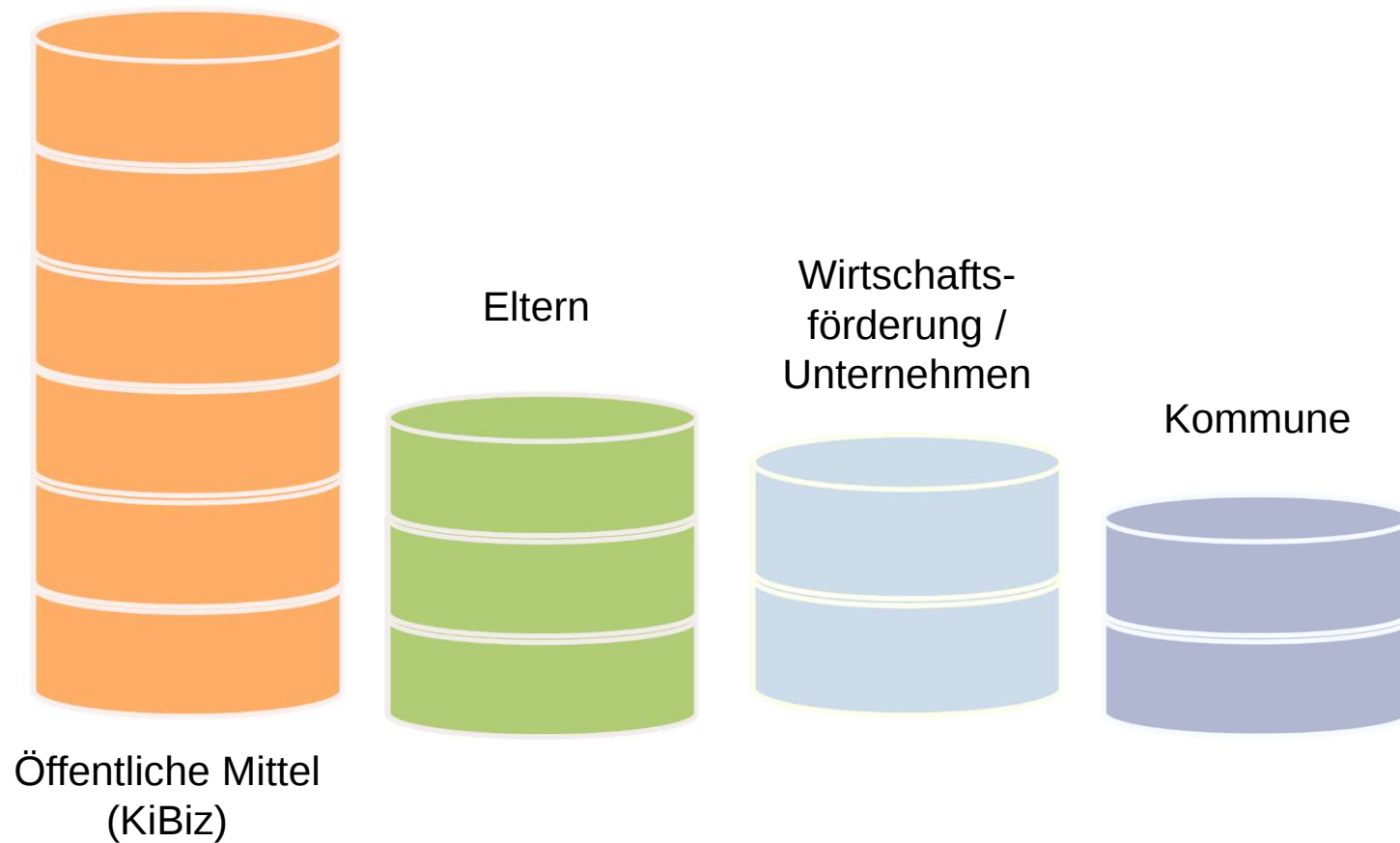


- ▶ Beschäftigung von Fach- und Ergänzungskräften gemäß der KiBiz-Vorgaben: Sozialpädagogen/innen, Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen, Tagesmütter/-väter
- ▶ Ergänzung durch Hauswirtschafts-, Verwaltungs- und Integrationskräfte
- ▶ Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- ▶ Zusätzliche Qualitätssicherung durch hauseigene Fachberatung
- ▶ Kooperation/Wissensaustausch der Standortleitungen untereinander
- ▶ Digitale Bibliothek eröffnet Zugang zu relevanten Dokumenten
- ▶ Weitere Ergänzung der Teams durch Anerkennungspraktikanten/innen und Ferienbetreuungshelfern/innen
- ▶ Unbefristete Arbeitsverhältnisse als Normalfall

## 4. Finanzierung



### Mehrsäulenfinanzierung



## 4. Finanzierung



Kosten für die Umsetzung einer 4-gruppigen Einrichtung  
(75 Plätze mit 22 U3 sowie 53 Ü3)

► **Einmalige Kosten:**

- Projektaufbaukosten ca. 45.000 €
- Erstausrüstung: ca. 150.000 €
- Ausstattung Außengelände: ca. 150.000 €

► **Regelmäßige Kosten:**

- Basisfinanzierung gemäß KiBiz
- Übernahme des 9%-igen Trägeranteils
- Zusatzfinanzierung durch Unternehmenskooperationen und/oder kommunale Mittel von 75.000 € p.a. (bei einer Einstiegslaufzeit von 5 Jahren. Anschließend erfolgt eine wirtschaftliche Auswertung und ggf. Anpassung der Fördersumme)

## 4. Finanzierung



Vergleich der jährlich laufenden Kosten: Kinderhaus Rasselbande und fiktive Vergleichs-Kita mit 100% 45-Std.-Plätzen

|                                                                                                                                                                                                          | Kinderhaus<br>Rasselbande<br>[Plätze: 22 U3; 52 Ü3] | Vergleichs-Kita<br>(45 Std.-Plätze)<br>[Plätze: 22 U3; 48 Ü3] |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| <b>Budget KiBiz</b><br>(Betrachtung der Kindpauschalen sowie<br>Mietkostenförderung; <u>ohne</u> U3-Zusatz- (im 45-Std-<br>Modell höher als im Modell Kinderhaus<br>Rasselbande) und Verfügungspauschale | <b>555.372,11 €</b>                                 | <b>724.747,46 €</b>                                           |
| <b>Gegliedert in:</b>                                                                                                                                                                                    |                                                     |                                                               |
| - Landesmittel                                                                                                                                                                                           | 199.933,96 €                                        | 260.909,09 €                                                  |
| - Jugendamtsanteil                                                                                                                                                                                       | 305.454,66 €                                        | 398.611,11 €                                                  |
| - Trägeranteil                                                                                                                                                                                           | 49.983,49 €                                         | 65.227,27 €                                                   |

## 5. Sozialraumbezug/Vernetzung



- ▶ Gesellschaftliche Notwendigkeit, die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienleben von Beschäftigten zu verbessern
- ▶ Betriebswirtschaftliche Notwendigkeit für Unternehmen in eine familienfreundliche Personalpolitik zu investieren (Fachkräftebindung und -gewinnung)
- ▶ Vernetzung als Erfolgsstrategie → Gespräche mit der Wirtschaftsförderung Coesfeld zur Gewinnung kleiner und mittelständischer Unternehmen als Kooperationspartner
- ▶ Christophorus-Kliniken äußerten bereits den dringenden Bedarf an flexibler, arbeitskonformer Kinderbetreuung für die Beschäftigten
- ▶ Aktive Teilnahme an Treffen der AG 78

## 6. Investor/Investorenmodell



- ▶ Weitreichende Erfahrungen im Auf-, Um- und Neubau von Kinderhäusern seit 1998
- ▶ Die beiden jüngsten Einrichtungen an den Standorten Vreden und Gelsenkirchen ArenaPark sind im Rahmen eines Investorenmodells entstanden
- ▶ Das Modell Vreden ließe sich mit geringfügigen Änderungen auf Coesfeld Hengte übertragen
- ▶ Fa. Voss aus Coesfeld steht als Investor zur Verfügung, ebenso die Architektin Fr. Olbers und Fa. Tenhumberg als Generalunternehmer
- ▶ Bauzeit von 6 Monaten (ab Erteilung der Baugenehmigung) realistisch

## 6. Investor/Investorenmodell



- ▶ Bei Abwicklung im Rahmen eines Investorenmodells ist eine Differenz zwischen Zuschussbetrag lt. KiBiz und Mietforderungen eines (gewerblichen) Investors zu erwarten
- ▶ Diese Differenz ist nicht von Seiten der Kinderhaus Rasselbande gGmbH zu erwirtschaften und bedarf einer weiteren Bezuschussung
- ▶ Differenz beträgt schätzungsweise 6,60 €/m<sup>2</sup> für das Kindergartenjahr 2016/2017
- ▶ Bei einer Nutzfläche von insgesamt 715 m<sup>2</sup> ergäbe sich eine Finanzierungslücke von rund 4.700,00 € pro Monat

## 7. Praxisbeispiel: Kinderhaus Vreden



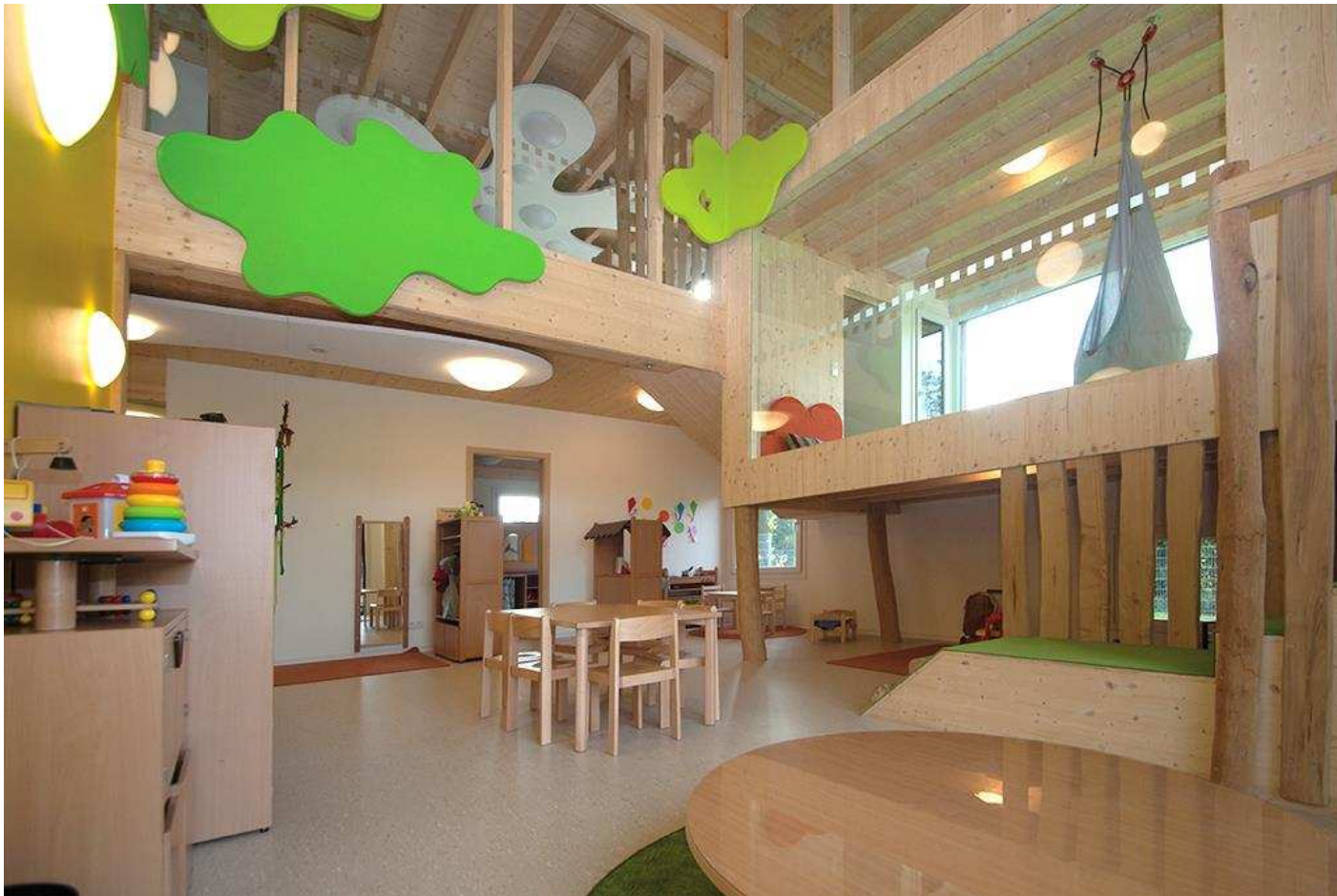
## 7. Praxisbeispiel: Kinderhaus Vreden



## 7. Praxisbeispiel: Kinderhaus Vreden



## 7. Praxisbeispiel: Kinderhaus Vreden



## 7. Praxisbeispiel: Kinderhaus Vreden



## 7. Praxisbeispiel: Kinderhaus Vreden



## 7. Praxisbeispiel: Kinderhaus Vreden



## 7. Praxisbeispiel: Kinderhaus Vreden



## 7. Praxisbeispiel: Kinderhaus Vreden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Ihre Angelika Kirstein

**Kinderhaus Rasselbande gGmbH**

Johannesstraße 5

44577 Castrop-Rauxel

Tel.: 023 05 / 63970-20

Fax: 023 05 / 63970-21

E-Mail: [info@kinderhaus-rasselbande.de](mailto:info@kinderhaus-rasselbande.de)

Kinderhaus Rasselbande